

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)**

vom 13. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Juli 2023)

zum Thema:

**Sanierung der Hohenschönhausener Schwimmhalle in der Zingster Straße endlich vorantreiben**

und **Antwort** vom 25. Juli 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 26. Juli 2023)

Herrn Abgeordneten Danny Freymark (CDU) und Herrn Abgeordneten Prof. Dr. Martin Pätzold (CDU)

über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/ 16 141

vom 13. Juli 2023

über Sanierung der Hohenschönhausener Schwimmhalle in der Zingster Straße endlich vorantreiben

-----  
Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht allein aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er war gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und bat die Berliner Bäder-Betriebe (BBB) um Stellungnahme, die in die Beantwortung eingeflossen ist.

1. Wann soll die für dieses Jahr geplante Sanierung der Hohenschönhausener Schwimmhalle in der Zingster Straße konkret beginnen und wie lange sollen die Arbeiten andauern?

Zu 1.:

Der Baubeginn ist für Anfang September 2023 vorgesehen.

Die Maßnahmen sollen plangemäß im dritten Quartal 2025 abgeschlossen werden.

2. Wie sieht der aktuelle Ablaufplan für die Sanierungsmaßnahmen aus?

Zu 2.:

Die geplanten Maßnahmen stellen eine ganzheitliche Instandsetzungs- und Modernisierungsmaßnahme am Standort Zingster Straße dar, mit einem hohen Maß an sichtbaren Erneuerungen für die Besucherinnen und Besucher.

Die Ausführungsplanung sowie die Vorbereitung der Vergabe der Bauleistungen befinden sich derzeit in Bearbeitung.

Im Einzelnen sollen folgende Sanierungsmaßnahmen umgesetzt werden:

- Sanierung der Dächer,
- Auskleidung des Schwimmerbeckens mit Edelstahl,
- Herstellung einer normgerechten Beckenhydraulik,
- umfangreiche Erneuerungen der Fliesen und Abdichtung in allen Bereichen des Bades,
- bauliche und technische Neugestaltung der Dusch- und Sanitärbereiche,
- Modernisierung des Foyers / Eingangsbereiches sowie
- Schaffung der Barrierefreiheit im Erdgeschoss.

Nach derzeitiger Einschätzung wird für die Durchführung der Maßnahmen ein Zeitrahmen von ca. 22 Monaten benötigt.

Während dieser Zeit muss die Halle geschlossen bleiben.

3. Liegt inzwischen eine aktualisierte Kostenschätzung vor und wie hoch ist sie?

Zu 3.:

Der vorgesehene Kostenrahmen für die Sanierungsmaßnahmen liegt bei 6,9 Mio. Euro.

4. Sind alle bisherigen Nutzerinnen und Nutzer (insbesondere der Vereinssport und der Schwimmunterricht) in die Planung von Ersatzzeiten in anderen Schwimmhallen der Bäder-Betriebe für den Zeitraum der Baumaßnahmen einbezogen worden? Wie sieht die Planung der Ersatzzeiten aus?

Zu 4.:

Im Rahmen der Kommunikation zu anstehenden Bauvorhaben werden alle Nutzungsgruppen durch die BBB informiert.

Über das Organ der Regionalen Beiräte sind darüber hinaus auch die Gremien und Sportverbände eingebunden.

Die für das Bad zuständige Regionalleitung der BBB steht mit der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie hinsichtlich des Schulschwimmens in Kontakt.

Die Planung der Ersatz-Wasserzeiten erfolgt in Absprache mit den jeweiligen Nutzungsgruppen.

5. Gibt es bereits eine Information für die Öffentlichkeit über die geplanten Baumaßnahmen? Wenn ja, wann und wie ist diese erfolgt? Wenn nein, wann soll diese erfolgen?

Zu 5.:

Die Schwimmhalle befindet sich bereits in der Sommerschließzeit.

Kurz vor Beginn der Sanierung ist geplant, die Anwohnerinnen und Anwohner über die Maßnahmen durch Plakate am Bad zu informieren. Zudem sollen die Sanierungsmaßnahmen mit einer Pressemitteilung angekündigt werden.

Weitere Informationen werden auf den Webseiten des Bades und im Baustellentagebuch der BBB sowie über die Social-Media-Kanäle des Unternehmens veröffentlicht werden.

Berlin, den 25. Juli 2023

In Vertretung

Dr. Nicola Böcker-Giannini  
Senatsverwaltung für Inneres und Sport